

STRATEGIE\WERKSTATT

DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG

Projekt KRZN II

Dokumentenrecherche +

krzn

T Systems

viventure
PARTNERS

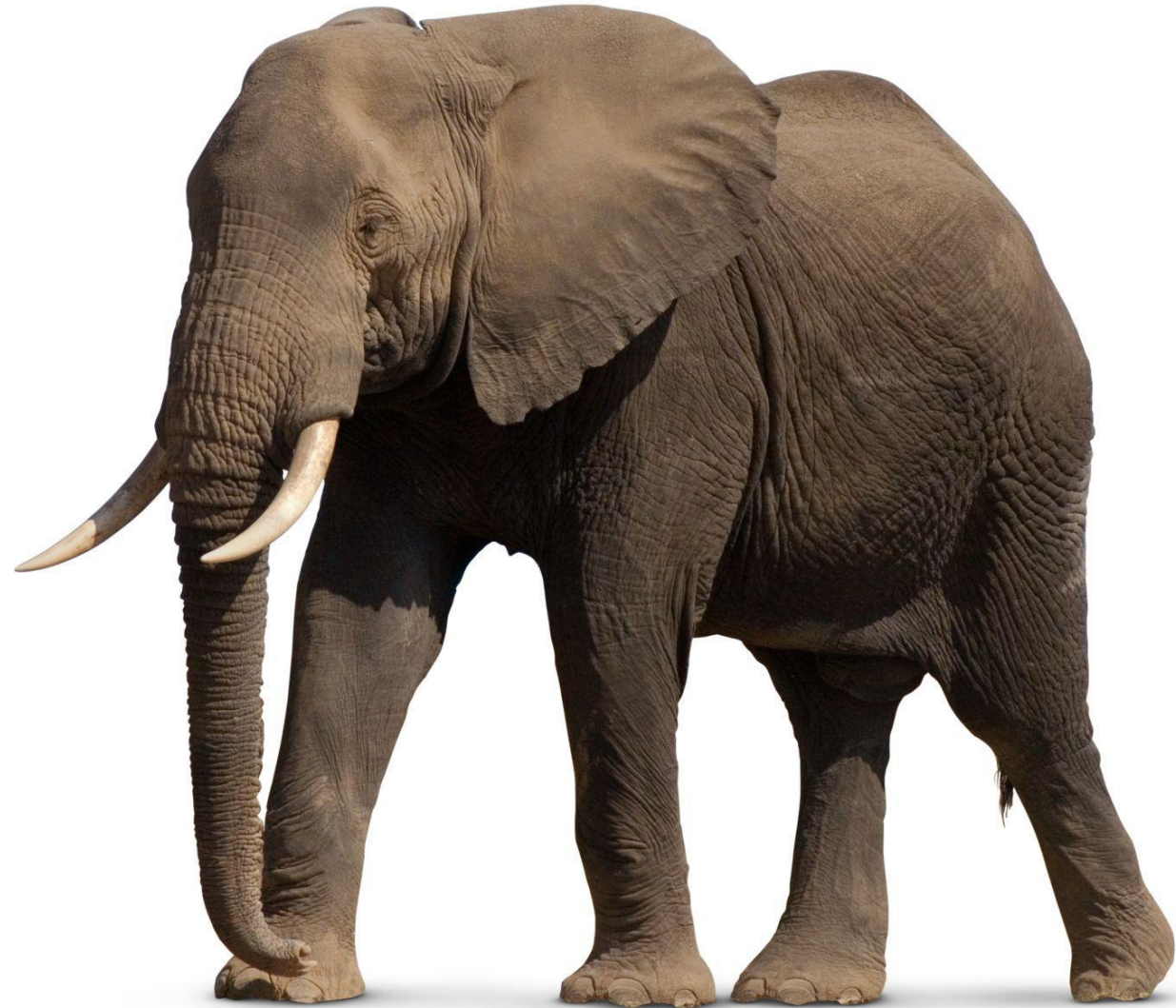


DEUTSCHER
LANDKREISTAG



LANDKREISTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Worum geht's?



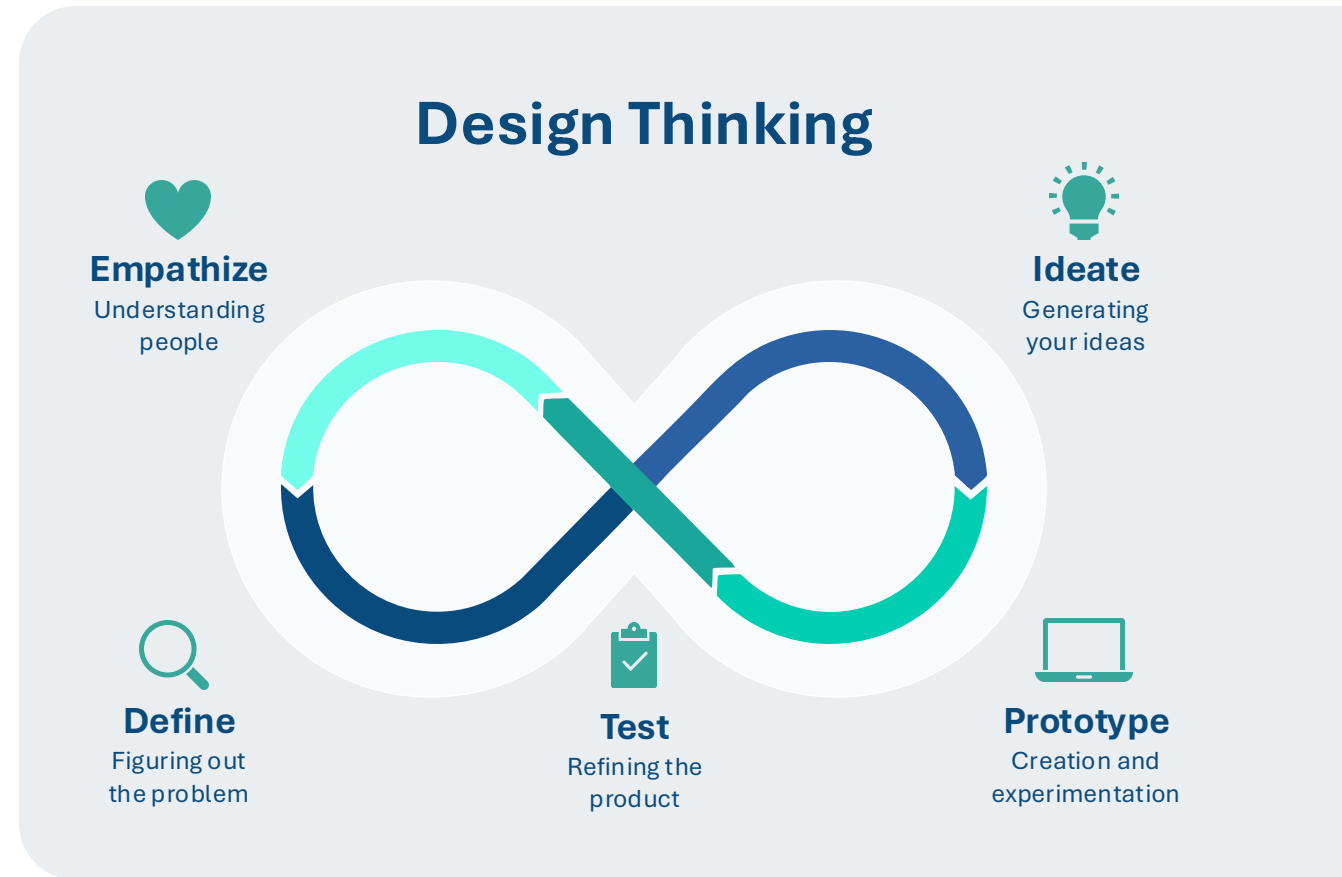
Unsere Ziele

- Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit **KI-Werkzeugen** im Umfeld der täglichen Arbeit vertraut zu machen, Berührungsängste abzubauen und mögliche Anwendungen **für ihren Nutzen in der täglichen Praxis zu optimieren**.
- Die besten Wege zur **Unterstützung der Mitarbeitenden** zu finden und diese – z.B. in Form von Schulungen - mitzuentwickeln.
- Die gefundenen Lösungen **schnell in die praktische Nutzung** bringen:
 - Schnelle Integration in die internen Verwaltungsprozesse
- Das **aktuelle Projekt generiert hier Anforderungen** und mögliche Implementierungspfade.



Gruppenarbeit

- **Agiles Arbeiten** im Team
- Von Beginn an orientiert an **nutzerzentriertes Denken** (= Bürger & Verwaltung)
- **Heterogenes Team** mit zehn Partnern
- **Hybrides Format** mit Präsenzmeetings und Online Teamarbeit
- Durch **Design Thinking** Methodik klares Vorgehensmodell und Ergebnisorientierung
- Übergabe der Arbeitsgruppenergebnisse in Anforderungen und **prototypische** Implementierung
- Schnelle Bereitstellung von KI Tools zu Evaluationszwecken und Use-Case Validierung



Wie sind wir vorgegangen

- Am Anfang stehen die **echten Bedarfe** der Kommunen als unsere Anforderungen
- **Interview Leitfaden** erstellt
- Interviews mit **SachbearbeiterInnen** aus **unterschiedlichen Bereichen** geführt
- **Use Cases aktualisiert** und mit Teilzielen definiert
- Dokumente als „**Good Practice**“ und zum Verproben auf Connections Team Share bereit gestellt
- Diskussion: **Was definiert ein qualitativ hochwertiges Ergebnis?**



Aktueller Stand

- **KI Platform** in unserer sicheren Cloud ist aufgesetzt
- Nutzeraccounts sind eingerichtet
- **Breite Auswahl an Sprachmodellen** nutzbar – viele auch lokal gehostet
- **Use Case Umsetzung / Entwicklung läuft**

21.05.2025 Workshop with participants from the partner municipalities and the DT KI Tribe:

 **KI GUI Einführung**

 **Prompting**

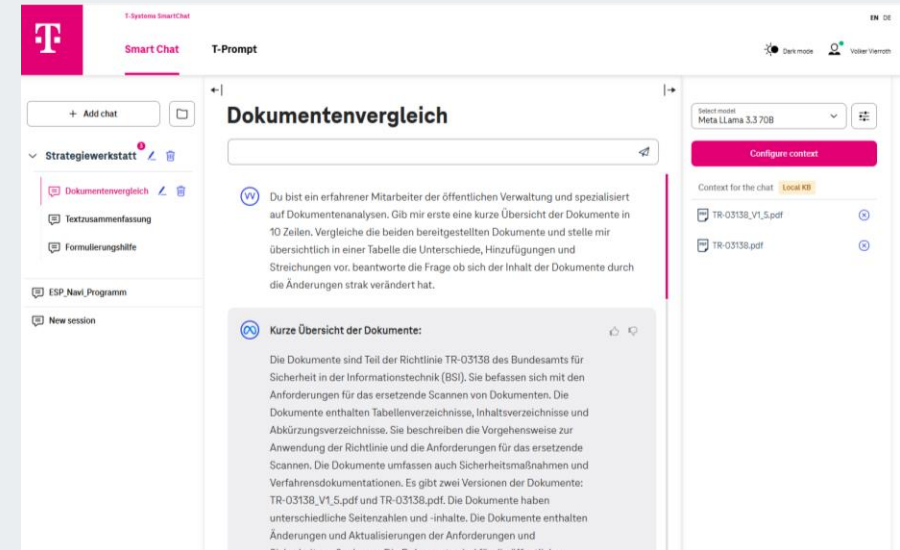
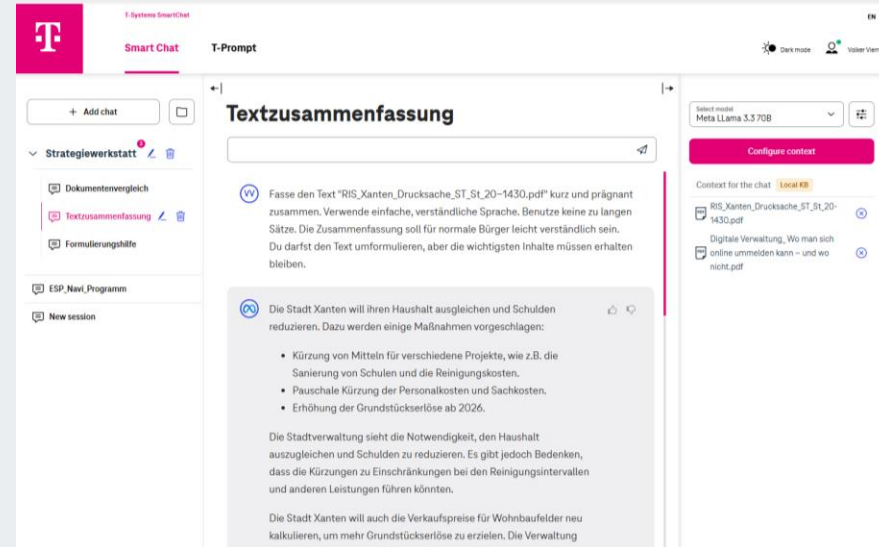
Fortlaufend werden nun Erfahrungen mit Dokumenten und dem System (GUI / LLMs) gemacht; das Feedback fließt in die Entwicklung ein.



Unsere Use - Cases

Die meisten Use Cases werden über Prompting eines LLM – zum Teil mit **Textbeispielen aus den Verwaltungen** als Vorgaben - realisiert.

- Interaktion mit dem System über ein GUI mit Sessions, Prompting, Datei Upload,..
- Zusammenfassung von Texten
- Formulierungshilfe
- Dokumentenvergleich (auch als KI Agent mit externem Toolaufruf)
- Fragen zu beliebigen bereitgestellten Texten im Dialog beantworten
- KI Dialog („Chat“)



POC – Nächste Schritte

- **Testen** fortführen und **Feedback** geben
- **Breite Anwendbarkeit durch Hosting / Betrieb / Sprachmodelle / Entwicklung aus einer Hand in Deutschland** – Freigabe weiterer Use Cases
- Vom PoC zur produktiven Nutzung:
 - Roadmap
 - Anforderungen
 - Projektvorbereitung (Themen: Integration, QS, Produktbeschreibung,..)
 - Skizze möglicher Folgeprojekte



SmartChat GUI Demo

Was haben wir gelernt

- **Ziele ändern sich** – ebenso wie Erwartungen an Projektergebnisse
- **Längere Zeiträume** zwischen Definition der Anforderungen, Beauftragung und Beginn der Entwicklung kann dazu führen dass man **Wünsche / Ziele anpassen** muss – agil bleiben!
- Die **Zusammensetzung der Arbeitsgruppen** spiegelt nicht immer 1:1 die Interessen der AnwenderInnen wider - früh miteinbeziehen!
- Das Format „Strategiewerkstatt“ liefert schnell Ergebnisse und „**Hands – on**“ **Experience**.
- Themen brauchen **Ressourcen** – Mitarbeitende müssen dazu Zeit bekommen!
- Kommunen sind Anforderer – die **Dienstleister müssen mitmachen!**



Beispiel: Einbindung als Widget

The screenshot shows a web browser window displaying a portal for 'KRZN'. The page includes a navigation bar with 'Search', 'Bookmarks', 'Saved Searches', 'Settings', and 'Help'. A 'Neigkeiten' (News) section lists several items, and a banner for 'STADT KREFELD BÜRGERBÜRO' is visible. A 'T-Systems SmartChat' widget is overlaid on the page, featuring a 'Welcome to the chat' message and a text input field. The widget also displays a sidebar with 'Strategiewerkstatt' and options like 'Dokumentenvergleich' and 'Textzusammenfassung'. The chat interface includes a 'Select model' dropdown set to 'Meta Llama 3.3 70B', a 'Configure' button, and an 'Info' section. The browser's address bar shows the URL 'https://ni1.esc-eu-central-1.empoliservices.com/service-express/portal/project1_p/'. The Windows taskbar at the bottom shows the time as 13:57 on 01.07.2025.



Link Demo Portal

Ausblick: wie geht es weiter?

- Datenschutz
- IT Security
- Vergaberecht
- Ausschreibung

Klärungen

- Ratsinformations-systeme
- CMS
- Gesetze / Entscheidungen

Live-Anbindungen

SSO

- Mandantenfähigkeit
- Anbindung User Management
- Übernahme Rollen und Rechte

Schulungen

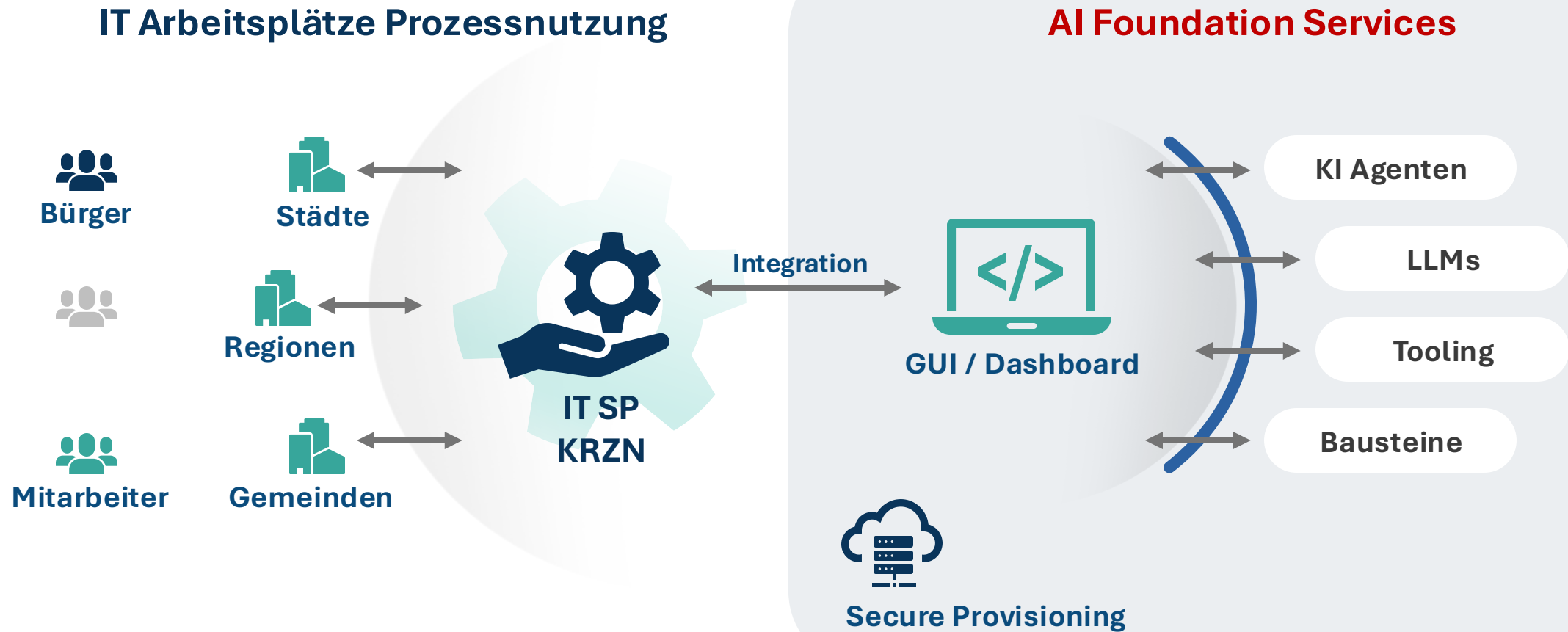
- Administratoren
- Anwender

- Einbindung in die lokalen Portale
- Direkte Workflow Unterstützung

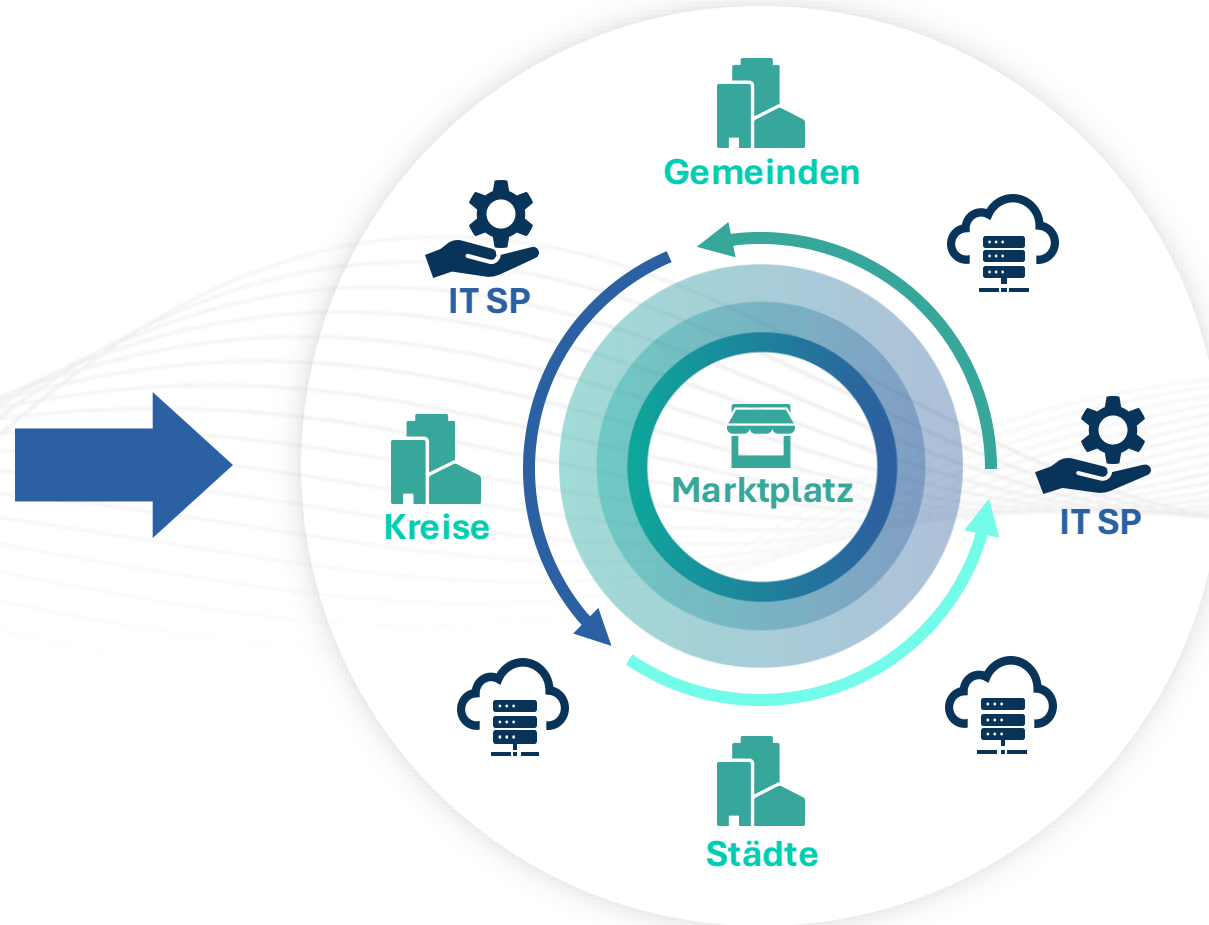
Einbindung / Integration



Zielvorstellung

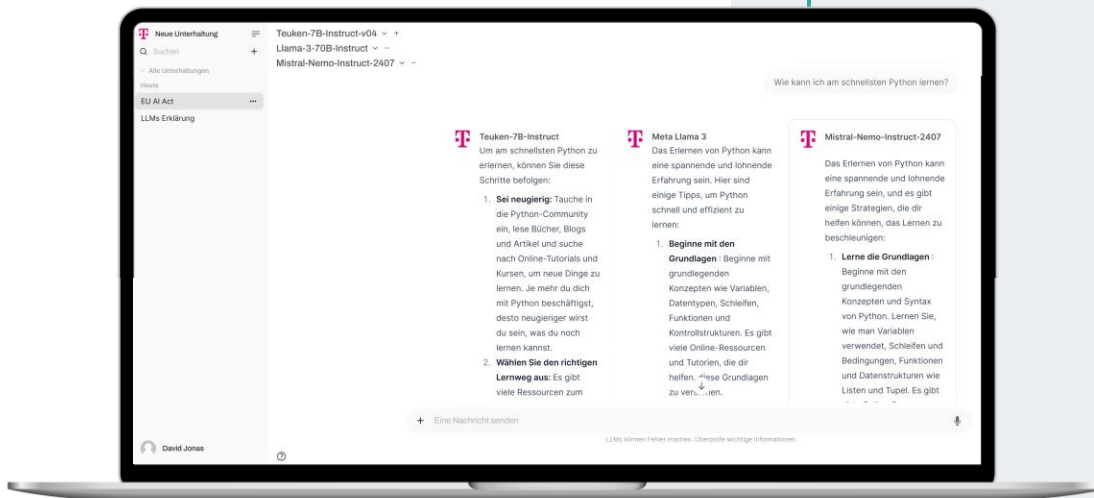


Zielvorstellung Ökosystem



SmartChat

Suche, Zusammenfassung und Generierung von Texten - sicher mit internen Daten



SmartChat erfüllt die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung

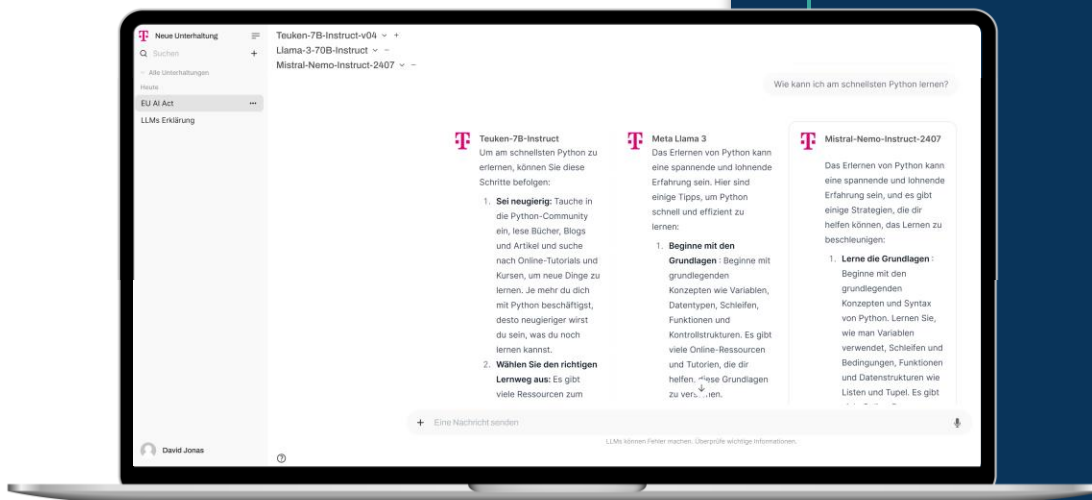
- Betriebsbereite „Chat with you Data“ & RAG-Lösung
- Dateien hochladen und zusammenfassen
- Texte generieren, korrigieren und auf Sprachniveau anpassen
- Gesicherte Umgebung in souveräner Open Telekom Cloud mit Open Source LLMs
- Höchstes Maß an Datenschutz und Vertraulichkeit (EU-konform)

Additiv enthalten:

- Weitere führende Modelle (ChatGPT, Gemini, Claude) und On-Premise Option
- KI-Anwendungsplattform

SmartChat

Suche, Zusammenfassung und Generierung von Texten - sicher mit internen Daten



SmartChat erfüllt die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung

- Betriebsbereite „Chat with you Data“ & RAG-Lösung
- Dateien hochladen und zusammenfassen
- Texte generieren, korrigieren und auf Sprachniveau anpassen
- Gesicherte Umgebung in souveräner Open Telekom Cloud mit Open Source LLMs
- Höchstes Maß an Datenschutz und Vertraulichkeit (EU-konform)

Additiv enthalten:

- Weitere führende Modelle (ChatGPT, Gemini, Claude) und On-Premise Option
- KI-Anwendungsplattform

Status Quo: Umsetzung von KI in der Verwaltung

1. Klärung von juristischen Fragestellung:

- EU AI Act & öffentliche Verwaltung
- KI-Nutzung und Datenverarbeitung auf Plattformen

2. Ableitung einer Plattform- & Datenstrategie („3-Säulen“)

3. Credo: Schneller Start mit öffentlichen Daten

- ChatGPT auf europäischem Azure
- Einschränkung in Nutzbarkeit

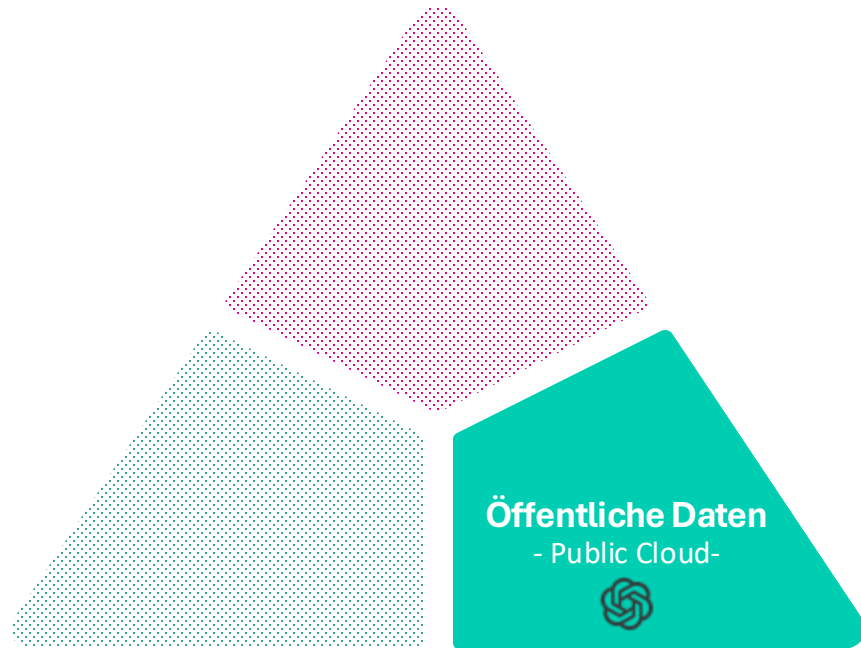
4. Produktives Arbeiten mit Verwaltungsdaten & Verschlusssachen:

- Bedarf an übergreifenden Plattformen wächst
- Herausforderung: Insellösungen

KI & Datenstrategie: Verarbeitung folgt der Vertraulichkeit



Ansatz: Fokus auf Microsoft Azure / ChatGPT



Anwendungsfälle:

- Zusammenfassung und Recherche öffentlicher Daten der Verwaltung
- *Wissensportal/Chatbot für Bürger:*
 - liefert Informationen zu Diensten, Beschlüssen, etc. beantwortet Fragen
 - geht nicht auf persönliche Daten etc. ein



Ableitung:

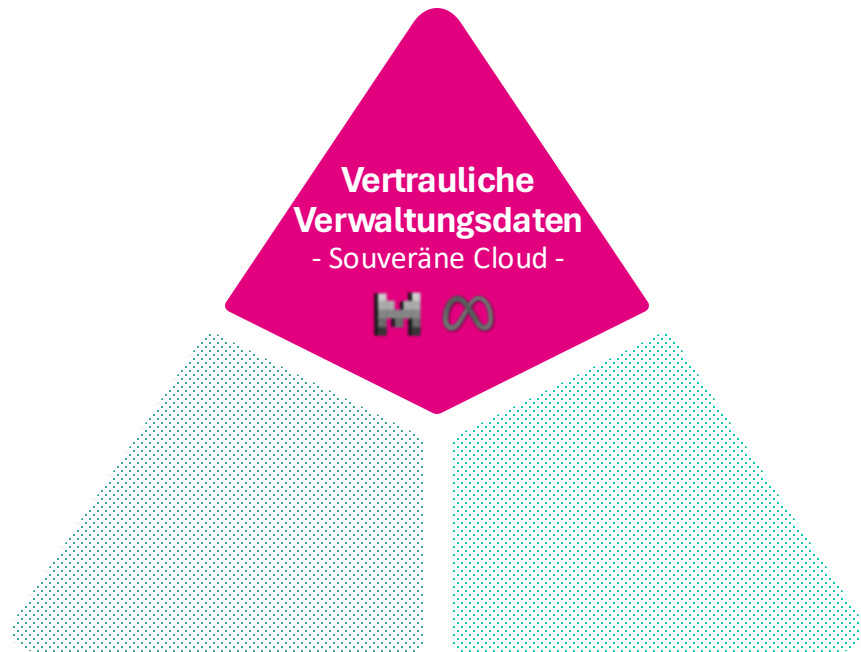
Hohe Nachfrage mit vielen Nutzern, aber unkritische Daten,
→ perfekte Skalierbarkeit auf Hyperscaler Clouds
(kommerziell, funktional)



Einschränkung:

- Keine vertraulichen Verwaltungsdaten
- Keine Verschlusssachen

Ansatz: Fokus auf Souveränität



Anwendungsfälle:

- Zusammenfassung und Recherche von Verwaltungsdaten
- Vermerkassistent:
 - Nimmt sensitive Daten entgegen, jedoch keine Geheimschutz- oder Verschlussdaten



Ableitung:

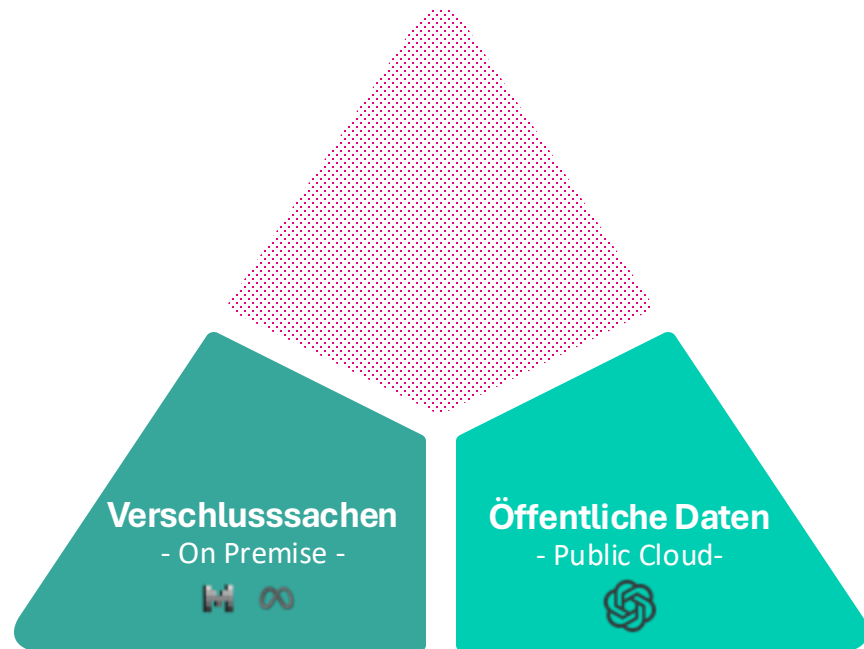
Use Cases mit hoher Nutzerzahl und breiter Nutzung in der Verwaltung



Einschränkung:

- Keine Verschlussachen (VS-NfD)
- Fehlende Skalierbarkeit und Funktionalität der Public Cloud Modelle

Ansatz: Fokus auf On-Premise + Microsoft Azure



Anwendungsfälle:

- Zusammenfassung und Recherche von Verwaltungsdaten, Verschlusssachen
- z.B. Erstellung von Zusammenfassungen:
 - Verarbeitung von Geheimdienstberichten (HUMINT- oder SIGINT)



Ableitung:

Use Cases mit hoher Nutzerzahl, breiter Nutzung in der Verwaltung



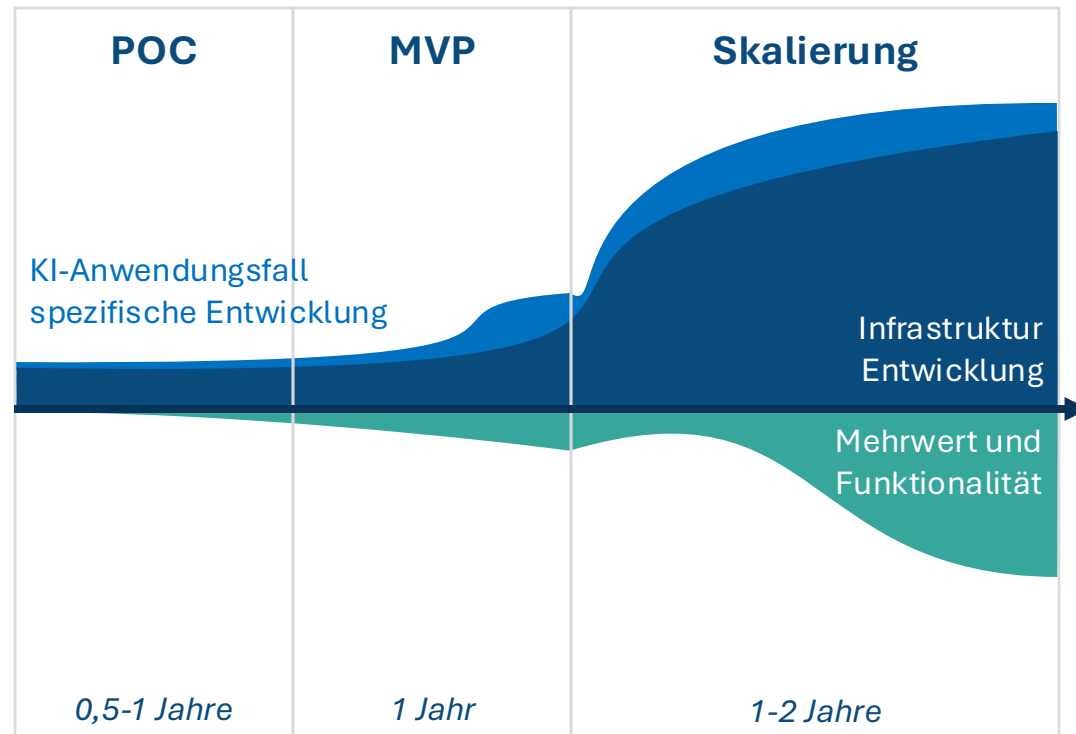
Einschränkung:

- Vergleichsweise hohe Kosten für reine On-Premise Umgebung für Verarbeitung von reinen Verwaltungsdaten
- Skalierung von On-Premise Umgebungen

Ganzeitliche, nachhaltige Nutzung: Die KI-Plattform

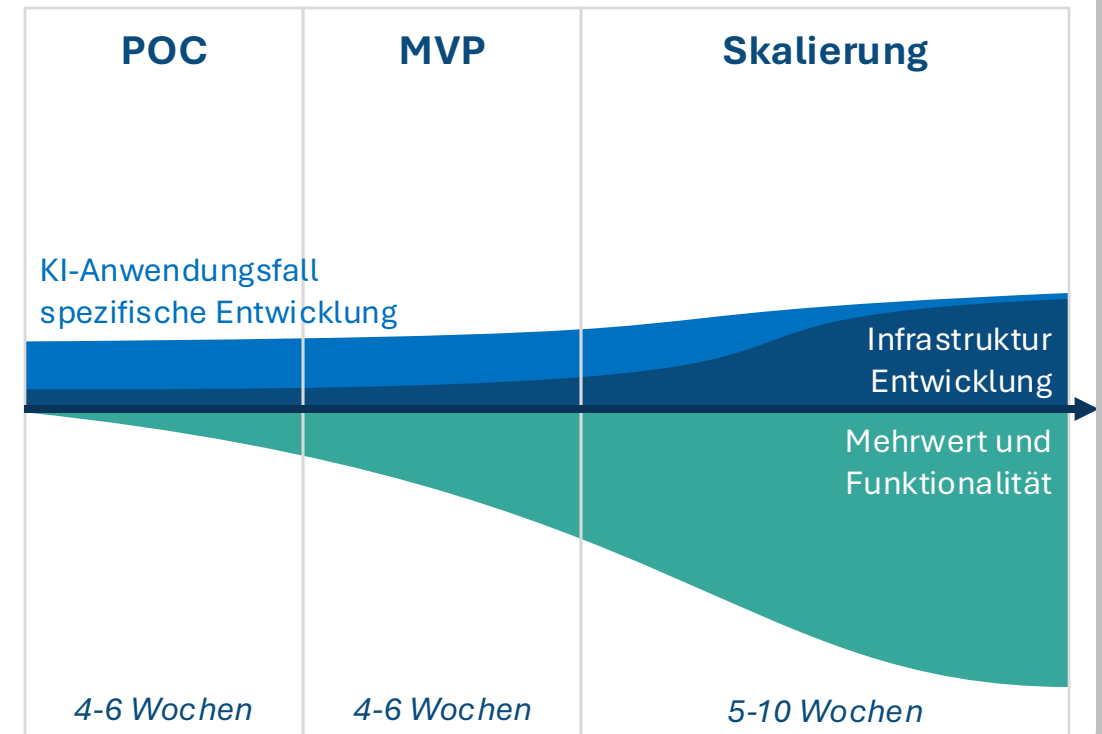
KI-Projekte ohne KI-Plattform:

Verzögerungen und erhöhte Aufwände durch individuelles Setup. Herausforderungen in der Skalierung

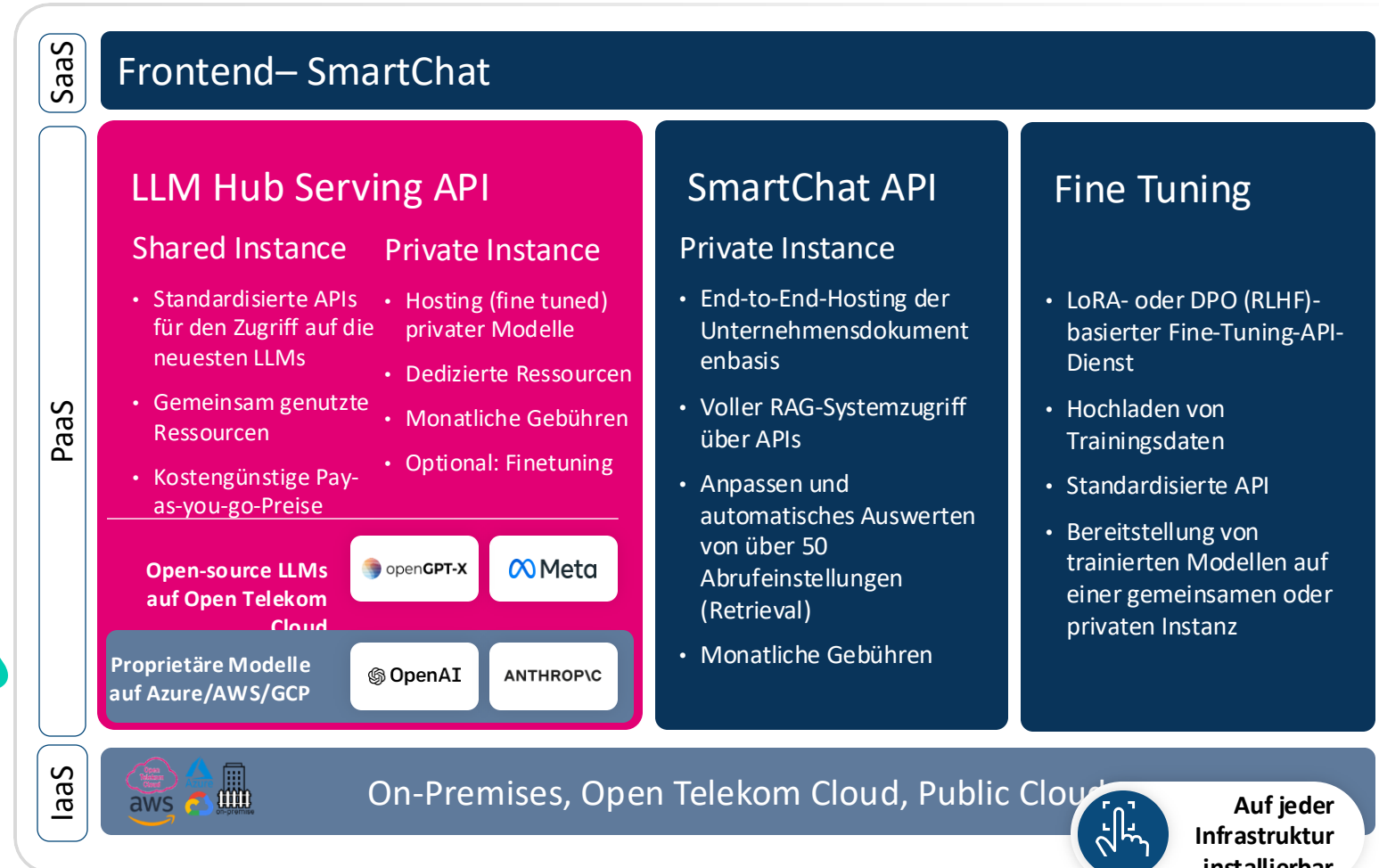
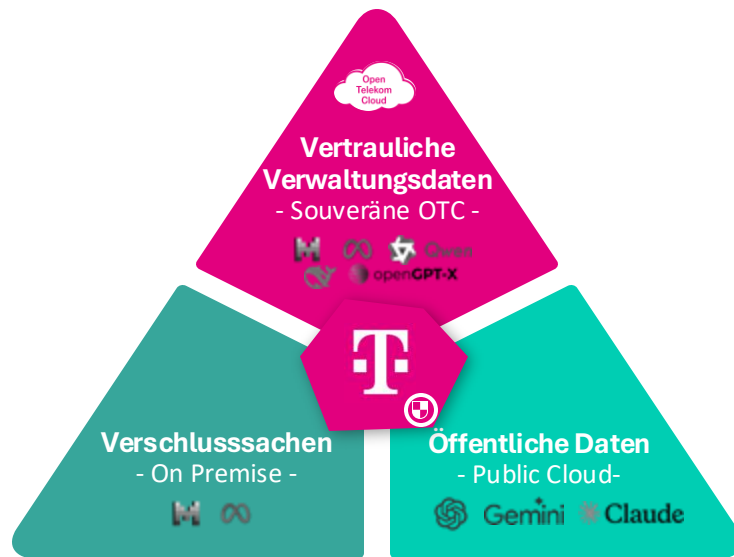


KI-Projekte mit KI-Plattform:

Vereinfachter, schnellere Entwicklungszyklen
Geringere Aufwände im Betrieb und Skalierung



Alle Anwendungsfälle auf einer gemeinsamen KI-Plattform: Deutsche Telekom AI Foundation Services mit SmartChat



Ihre Anforderungen – Unsere Lösung

Vermerkassistent

Schriftlicher Asylerstantrag gemäß § 14 Abs. 2 AsylG

Hinweis:

Diese Vorlage dient dazu, die schriftliche Erstantragstellung beim Bundesamt zu erleichtern und zu beschleunigen, da durch das vollständige Ausfüllen Rückfragen wegen fehlender erforderlicher Angaben vermieden werden können. Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag auf dem Postweg an die BAMF-Außenstelle, welche dem Wohnort der Antragstellenden am Nächsten liegt.

1. Antrag *(Bitte Zutreffendes ankreuzen):*

- Unbeschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG) **und** auf Anerkennung der Asylberechtigung nach Art. 16a GG.
- Beschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG).

2. Angaben zur Zulässigkeit der schriftlichen Antragstellung

Eine schriftliche Erstantragstellung ist im vorliegenden Fall zulässig, weil eine der in § 14 Abs. 2 AsylG genannten Voraussetzungen erfüllt ist *(Bitte Zutreffendes ankreuzen):*

- Der Antragsteller besitzt einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten.

Bitte Kopie des Aufenthaltstitels beifügen!

Der Antragsteller befindet sich

- in Haft oder sonstigem öffentlichem Gewahrsam
- in einem Krankenhaus bzw. einer Heil- oder Pflegeanstalt
- in einer Jugendhilfeeinrichtung

Der/die Antragsteller/in ist minderjährig

- und wurde gem. § 42 Abs. 1 SGB VIII bzw. § 42 a SGB VIII in (vorläufige) Obhut genommen. Es ist noch kein Vormund bestellt. Das Jugendamt ist berechtigt, alle Rechtshandlungen zum Wohle des Kindes vorzunehmen. (Bitte die Bestallungsurkunde des Vormunds nachreichen, sobald ein Vormund bestellt ist, da das Asylverfahren erst nach Bestellung eines Vormunds fortgeführt werden kann)
- und wird vormundschaftlich vertreten (bitte Bestallungsurkunde beifügen)
- und sein gesetzlicher Vertreter ist nicht verpflichtet, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen (bitte belegen, z.B. durch Kopie des Aufenthaltstitels)

Vermerkassistent

Thema und Einstellungen

Titel des Sachverhalts

Künstliche Intelligenz in den Schulen in Brandenburg

Anlass

Adressat

LLM:

Llama-3.3-70B-Instruct



Relevanzprüfung der Dokumente 

Team Dokumentenrecherche +

**Danke für die kreative Zusammenarbeit
und die guten Ergebnisse !**

Unser Team

Stadt
Dinslaken



Gemeinde
Issum



Kreis
Viersen



Stadt
Viersen



Hansstadt
Emmerich



Wallfahrtsstadt
Kevelaer



Stadt
Nettetal



Stadt
Xanten



Stadt
Krefeld



Stadt
Willich



KRZN

krzn